



STELLENAUSSCHREIBUNG

(Az.: 2300E-I.3-845/25)

Im Sächsischen Staatsministerium der Justiz (SMJus) ist der Dienstposten

**einer Referentin/eines Referenten (m/w/d)
der Laufbahnguppe 2, 1. Einstiegsebene
im Referat I.4 – Haushalt –**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilzeittätigkeit im Umfang von 0,8 AKA (32 Wochenstunden) ist möglich.

Das Referat I.4 ist für die Haushaltsplanung und den Haushaltsvollzug für den Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz (SMJus) einschließlich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sowie dessen fortschreitende Digitalisierung zuständig. Zudem ist hier die Umsatzsteuerstelle eingerichtet.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Aufstellung und Vollzug des Einzelplans 06,
- Kassen- und Rechnungswesen einschließlich der Umsetzung der Digitalisierung im Geschäftsbereich des SMJus im Rahmen des Projekts HKR 2025,
- Kostenwesen (ohne Kostenrecht),
- Beschaffungswesen, Kraftfahrzeugwesen,
- Stundung, Erlass und Niederschlagung von Gerichtskosten,
- Vorschriften im Zusammenhang mit Haushalt und Kosten des Geschäftsbereichs,
- Betreuung des bargeldlosen Zahlungsverfahrens mit Dienstkreditkarten einschließlich Abrechnung der personengebundenen Kreditkarten und Anweisung zur Auszahlung,
- Pflege der Informationen des Haushaltsreferates in der Zentralen Informations- und Wissensdatenbank der Staatsverwaltung (ZIWD) und im Intranet der Justiz und des SMJus,
- Pflege des Dienststellenverzeichnisses.

Die Aufgaben sind zum Teil für die mobile Arbeit geeignet.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist:

- eine Laufbahnausbildung der Beamtinnen und Beamten der 1. Einstiegsebene der Laufbahnguppe 2 in der Fachrichtung Justiz, fachlicher Schwerpunkt Justizdienst (Rechtspflegerinnen/Rechtspfleger) oder Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, fachlicher Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst oder Fachrichtung Finanz- und Steuerverwaltung oder
- ein Hochschulabschluss im Bereich der Rechts- oder Verwaltungswissenschaften oder der Betriebswirtschaftslehre.

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen,
bitten wir Sie bis zum
5. Januar 2026 um Zusendung
Ihrer aussagefähigen und
vollständigen Bewerbungs-
unterlagen unter Angabe des
Aktenzeichens
2300E-I.3-845/25

an das

**Sächsische Staatsministerium
der Justiz**
- Referat I.3 -
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

oder per E-Mail an:

poststelle@smj.justiz.sachsen.de

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen
Frau Elisa Walther
Tel.: 0351/564-16135
zur Verfügung.



Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie eine strukturierte und selbst organisierende Arbeitsweise werden vorausgesetzt.

Folgende Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten sind von Vorteil:

- Kenntnisse im staatlichen Haushaltsrecht,
- Erfahrungen in der Bearbeitung von Haushaltsangelegenheiten,
- Erfahrungen mit den Programmen VIS.SAX und/oder SaxMBS.

Das Beherrischen der Microsoft Office-Anwendungen (Outlook, Word und Excel) und ein gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift sowie Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit werden ebenfalls erwartet.

Die Stelle ist der Laufbahnguppe 2, 1. Einstiegsebene zugeordnet. Eine Bewerbung von Beamten und Beamtinnen ist aus Gründen der Stellenbewirtschaftung bis zur Besoldungsgruppe A 10 möglich. Arbeitsverhältnis und Vergütung für Tarifbeschäftigte richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung ist in Abhängigkeit vom konkreten Aufgabenzuschnitt bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L vorgesehen.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt. Sie werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns daher über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Bitte haben Sie Verständnis, dass in der Regel nur vollständige Bewerbungsunterlagen mit Nachweisen zu den geforderten Bildungsabschlüssen berücksichtigt werden können. Von der unaufgeforderten Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbung nach Möglichkeit über die personalverwaltende Dienststelle auf dem Dienstweg einzureichen und bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten zu erklären.

Mit der Besetzung des vorgenannten Dienstpostens ist keine unmittelbare Beförderung verbunden. An das SMJus versetzte Beamtinnen und Beamte können jedoch während ihrer Tätigkeit im SMJus gemäß den Regelungen des Personalentwicklungskonzepts des SMJus befördert werden, abgeordnete Beamtinnen und Beamte nach den Maßgaben des für sie geltenden Personalentwicklungskonzepts. Tarifbeschäftigte erhalten für die Dauer einer Abordnung gegebenenfalls eine Zulage nach § 14 TV-L.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz (<https://www.justiz.sachsen.de/content/datenschutz.htm>) einsehbar.